Ella Geras

Ella Schnelllader nördliches Waldviertel in Geras

Programm / Ausschreibung	LADIN (Ladeinfrastruktur 2023)	**Status**	laufend
Projektstart	19.08.2024	**Projektende**	30.09.2025
Zeitraum	2024 - 2025	**Projektlaufzeit**	14 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Ella verfolgt das ambitionierte Ziel, die Schnellladeinfrastruktur entlang der Hauptverkehrswege und in den zentralen Ortschaften des nördlichen Wald- und Weinviertels zu stärken. Dieses Engagement, unterstützt durch die Initiative LADIN, soll die Errichtung von Schnellladestationen an strategisch wichtigen und zentralen Punkten in kleineren Städten und Gemeinden fördern, um die Elektromobilität insbesondere in Gebieten voranzutreiben, die bisher von der aktuellen Marktentwicklung vernachlässigt wurden. Durch die Verbesserung der Ladeinfrastruktur in diesen Regionen strebt Ella an, der ländlichen Bevölkerung einen besseren Zugang zu Elektromobilität zu ermöglichen, deren Nutzung attraktiver zu machen und einen gerechten Zugang zu dieser fortschrittlichen Technologie zu sichern.

Ein spezifisches Projekt in diesem Rahmen ist die geplante Schnellladestation vor dem Stift Geras. Die Positionierung dieser Ladestation am Hauptverkehrsknotenpunkt in Geras, direkt am Parkplatz des Stifts, wurde nach sorgfältiger Bewertung mithilfe einer Ladeinfrastruktur-Software gewählt. Diese Lage bietet nicht nur eine strategische Bedeutung aufgrund der hohen Frequenz von Durchreisenden und Einwohnern, sondern zieht auch aufgrund der touristischen Attraktivität des Stifts Geras Besucher an. Die Installation von zwei Ladeplätzen ermöglicht es, dass zwei Elektrofahrzeuge gleichzeitig aufgeladen werden können, wobei die Nutzer die Gelegenheit haben, die lokale Umgebung zu erkunden oder das Stift Geras zu besichtigen.

Die technische Ausstattung der Schnellladestation umfasst eine Alpitronic Hypercharger Schnellladesäule mit einer Gesamtleistung von 150 kW, aufgeteilt auf zwei Ladepunkte zu jeweils 75 kW, einschließlich der Möglichkeit zum Lastmanagement. Ein benutzerfreundliches Kabelmanagementsystem und ein Kreditkartenterminal mit Pinpad auf der Höhe des Hauptdisplays gewährleisten einen barrierefreien und gerechten Zugang für alle Nutzer. Zusätzlich informiert die Ladestation optisch über den Status des Ladeprozesses, sodass Nutzer sofort erkennen können, ob die Anschlüsse ladebereit sind oder eine Störung vorweist.

Mit dem Projekt vor dem Stift Geras unterstreicht Ella ihr Engagement, durch gezielte Maßnahmen zur Erweiterung der Schnellladeinfrastruktur die Akzeptanz und Nutzung von Elektrofahrzeugen im nördlichen Wald- und Weinviertel zu fördern. Dies trägt nicht nur zur Steigerung der Lebensqualität und Mobilität der ländlichen Bevölkerung bei, sondern unterstützt

auch die lokale Wirtschaft und den Tourismus in der Region.

Endberichtkurzfassung

Im niederösterreichischen Geras wurde auf dem Parkplatz des Stift Geras eine öffentlich zugängliche Schnellladestation mit einer Gesamtleistung von 150 kW errichtet. Ziel des Projekts war es, die Ladeinfrastruktur im ländlichen Raum zu stärken und damit die Attraktivität der Elektromobilität in der Region zu steigern. Die Inbetriebnahme erfolgte im Mai 2025 – seither steht die barrierefreie Ladestation allen Nutzer:innen zur Verfügung. Der Standort überzeugt durch seine hohe Sichtbarkeit und die attraktive Lage an einem beliebten Ausflugsziel mit rund 16.500 Besucher:innen jährlich. Das Stift Geras ist ein wichtiges Tourismusziel in der Region und bietet ein vielfältiges Angebot an. Neben dem Kloster selbst, kann auch der Kloster- und Kräuterladen besucht werden um regionale Produkte zu kaufen. In unmittelbarer Nähe befindet sich zudem der Naturpark Geras, der weitere touristische Anziehungspunkte bietet. Das Projekt wurde termingerecht und wirtschaftlich effizient umgesetzt und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Mobilitätswende in der Region.

Projektpartner

- ELLA GmbH & Co KG